

## **Betriebshinweise:**

Das Gerät darf ausschließlich mit Originalzubehör betrieben werden. Experimente außerhalb dieser Anleitung können zu Schädigungen für den Menschen führen. Das Gerät muss immer hygienisch gelagert werden. Bei Hämorrhiden oder Blutungen etc. wird von dem Einlauf abgeraten. Nach Behandlung reinigen Sie das Schlauchendstück etc.

Hygiene Beispiel: Füllen Sie in eine Braunglasflasche mit Silberwasser und lagern das Endstück des Schlauches nach der normalen Reinigung darin. So können Sie das Schlauchendstück mehrmals verwenden. Das Silberwasser muss gelegentlich gewechselt werden. Ab und zu können Sie auch ein kleines Stück des Schlauches abschneiden.

**Unterstützen Sie während und nach den Einläufen ihre Darmflora mit der oralen Einnahme (Mund) von Bactoflor-Kapseln oder viel frischen und kalten Sauerkraut.**

## **Anwendung**

Am besten geht der Einlauf nachdem Sie ganz normal auf der Toilette waren und sich bereits erleichtert haben. Dazu nehmen Sie entweder Nahrung, Kaffee oder Rauchen in Anspruch. Je nachdem, wie es bei Ihnen geht.

Der Einlauf funktioniert **nur im Liegen**. Anderenfalls fließt das Wasser nicht genug in den End und Dickdarm und das Halten des Wassers im Darm ist erschwert.

Empfehlung: Die 1. Woche = täglich. Die 2. Woche = 2-3x wöchentlich. Später 1-2x mtl. zur Vorbeugung.

Installieren Sie sich in unmittelbarer Nähe ( ca. 80-100cm über Ihrer Lage ) einen Haken , Nagel etc..

**1. Spülen Sie den Behälter mit sauberem Wasser aus** und füllen ihn danach mit lauwarmem vorher abgekochten Wasser fast voll (ca. 1 Liter) und verschließen ihn mit dem Deckel incl. Schlauch. Lassen Sie vorerst den Schlauch in der Mitte mit Hilfe einer Klammer geknickt, damit noch nichts herauslaufen kann. Einen Teelöffel Himalayasalz sollte hinzugefügt werden.

**2.** Hängen Sie den Behälter verkehrt herum ( Verschluss unten ) an den von Ihnen installierten Haken. Achten Sie darauf, dass das Ende des Schlauches nicht im Schmutz etc. liegt. Entfernen Sie kurz den Knick im Schlauch und fangen ein wenig Wasser in einem Behälter auf, damit der Schlauch etc. vorerst gespült ist.

**3.** Legen Sie sich nun freigemacht hin. Legen Sie ein Kissen und ein Handtuch unter Ihr Gesäß. Das Endstück des Schlauches schmieren Sie nun ein wenig mit Melkfett oder Vaseline ein. Führen Sie nun den Schlauch in Ihren After ein. Die ersten 2cm sind Übungssache. Danach geht es ohne Probleme. Führen Sie den Schlauch mind. 6cm bis max. 10cm ein und halten ihn meistens fest.

**4.** Entfernen Sie nun den Knick im Schlauch. (Klammer lösen)  
Das Wasser läuft nun von allein in Ihren Darm. Während des Einfüllens können Sie den Schlauch 2-3 Mal für ca. 10 sec. abknicken, damit das Wasser im Darm genug Zeit hat sich zu verteilen. Bewegen Sie Ihren Bauch ein wenig zur besseren Verteilung des Wassers und massieren ihren Darm.  
Beim ersten Durchgang lassen Sie nur soviel Wasser in den Darm wie es geht und erleichtern Sie sich erst einmal auf der Toilette bis Ihr Darm wieder leer ist. Nun ist der Darm freier für den eigentlichen Einlauf. Füllen Sie den Einlaufbehälter wieder voll und machen den 2. effektiven Durchgang. Jetzt lassen Sie nach Möglichkeit 1 Liter Wasser hinein und erleichtern sich danach wieder.  
Mit dem 3. Durchgang ( 1 Liter ) spülen Sie den Darm nochmals nach.  
Weitere Durchgänge müssen Sie nur machen, wenn es beim 3. Durchgang immer noch stark und unangenehm riecht.



## **Haftungsausschluss:**

Die Anwendung des Einlaufs schließt nicht den Besuch beim Arzt aus. Wir übernehmen keinerlei Haftung und versprechen keinerlei Heilerfolge. Es sind uns keine Nebenwirkungen bei der Benutzung eines Einlaufs bekannt. Der Anwender dieses Gerätes haftet in Allem für sich selbst.

© Elektromeister Hickmann Silvio  
in Zusammenarbeit mit mehreren Ärzten und Heilpraktikern weltweit

<http://Bioparres.de> / org